

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 5

Rubrik: Blick in unsere Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick in unsere
Gazetten



Waschküche: auf denn nach dem Wirtschaftswunderland mit der Wirtschaftswunderlandwirtschaft! Und schreibt uns dann eine Karte, ja? Es wird uns interessieren, was ihr in den zwölf und mehr freien Stunden täglich machen werdet.

Während des Sommers schlafen 30 Prozent aller Bauern und Bäuerinnen weniger als sechs Stunden.

Der Arbeitstag einer Bäuerin in der Bundesrepublik ist weniger als sechs Stunden.

Frauen aber, die ihr in 'Wils Tierleben' aufgenommen zu werden wünscht, die ihr nach Organisation in stilvollem Rahmen lechzt: merkt euch die Adresse!

Der Ornithologische Verein Wil und Umgebung umfaßt heute folgende Abteilungen: Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vogelschutz und die Frauengruppe.

Der Sportschürzenjäger aber begeben sich zwecks Vervollkommnung seines Sportschürzenjägerlateins nach Basel:

Basler Sportschürzen am Sektionswettschießen

Gutpräsentierende Verkäuferinnen sind auch in der Autobranche sehr gesucht. Man beeile sich, da sich vielleicht auch die Marlene meldet; die Olma ist ja längst vorüber. Mitbringen:

Peugeot 403 Diesel

1961, 9 PS, schwarz

Renault Gordini

1962, 4,5 PS, elfenbein

Vorfürwadern!

Daimler SP 250

Simca 1000

Rünzelchen, Krähenfüßchen, Fältchen? Den Frauen kann geholfen werden, wenn auch nur vormittags:

**Privatglätterei nimmt ab 10. August noch Kunden zum Glätten an. (Nur vormittags)
Telefon 442222**

Würde man die Herrenfasnacht in Herren- und Männerfasnacht, die Herrenreiter in Herren- und Männerreiter unterteilen: da gäbe es Proteste am Laufmeter. Dort freilich, wo das zarte Geschlecht herrscht und turnt ...

**Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 14.00 Uhr
Freundlich ladet ein:**

**Damen- und Frauenriege
Aldorf**

Schrieben wir eben: das zarte Geschlecht? Setzer, den Korrekturbogen bitte! Denn soeben erfahren wir, boffend, daß Lügen kurze Arme haben:

als Mittäter in Frage kommt. Auch er wurde von seiner Freundin fortwährend handgreiflich angelogen. Sie behauptete, es seien ihr im Hotel in Rom, wo sie am 5. August ab-

Wer immer ein holdes Wesen, ob es nun in der Frauenriege oder in der Damenriege mitturne, samt allerneuesten Schikanen sein eigen nennen darf, der möge bitte beachten:

**Schrauben auf, Rind-
fleisch zu kaufen. Unsere Preise sind
einmalig vorteilhaft! Frauen mit Tief-
kühlfächern: — jetzt einlagern!**

Damenkränzchen

Mit milder Verspätung erfahren wir vom Besuch der älteren Dame an der letzten Olma: könnte es Marlene Dietrich gewesen sein, die in St. Gallen den Weltbund jugendlicher Großmütter würdig vertreten hat, des ewigen Beinerleis von Las Vegas und Hollywood müde? Das wäre uns alles andere als beinlich!

Oma 1962 -

Mit einer würdigen, musikalisch umrahmten Feierstunde, in deren Mittelpunkt eine Ansprache von Bundesrat H. P. Tschudi stand, wurde am vergangenen Donnerstag in St. Gallen die Olma eröffnet. Sie ist inzwischen 20 Jahre

Schweizer Bäuerinnen, die ihr täglich sechzehn und mehr Stunden arbeitet, auf dem Felde und im Stall, in Küche und Hof, vor dem Nähkorb und in der

